



ŽIVNOSTENSKÁ BANKA FILIALE WIEN

Aktienkapital: K 80 Millionen. — Reserven: über K 23 Millionen.

Wechselstuben in Wien:

Herrengasse 12, I., Graben 15, II., Praterstrasse 24, III., Landstrasse Hauptstrasse 33, IV., Favoritenstrasse 4, V., Margaretenstrasse 21, VI., Gumpendorferstrasse 100, VII., Mariahilferstrasse Nr. 84, VIII., Josefstädterstrasse 103, IX., Porzellangasse 9, X., Favoritenstrasse 85, XII., Meidlinger Hauptstrasse 15, XVI., Herrengasse 11, XXII., Am Spitz 4.

EINLAGEN 4%
auf Büchel

Zentrale in Prag. — Gegründet 1868.

Filialen:

Brünn, Budweis, Friedek-Mistek, Igau, Karlsbad, Klattau, Kolin, Königgrätz, Krakau, Lambach, Moldau, Olmütz, Mährisch-Ostrau, Pardubitz, Pilos, Pilsen, Prossnitz, Reichenberg, Tabor, Triest, Czernowitz in Abessinien und Grado.



Aus dem Verordnungsblatt Nr. 23 für die k. k. Landwehr.

Der Kaiser hat verliehen den Titel und Charakter eines Feldmarschalleutnants mit Nachsicht der Lage dem Generalmajor des Ruhestandes Arnold Münnel;

angeordnet die Erhebung des Obersten Karl Beßold, Kommandanten des LKR. 9, von seinem Dienstposten unter Vorbehalt seiner Biederverwendung;

ernannt den Obersten Edmund Scholze des IR. 42 zum Kommandanten des LKR. 9;

angeordnet die Überzeugung des Oberleutnants des Ruhestandes Volhart Bernhart in den Aktivstand der k. k. Landwehrkavallerie.

Auszeichnungen für Verdienste um das Rote Kreuz.

Erzherzog Franz Salvator hat als Protektorstellvertreter des Roten Kreuzes verliehen

die silberne Ehrenmedaille vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration der freiwilligen Krankenpflegerin Rose Miskia in Wien, dem Inspektionsarzt Dr. Emanuel Rainier des Reservospitals vom Roten Kreuz in Prag und der freiwilligen Krankenpflegerin Gyula Bokovic in Sarajevo.

die silberne Ehrenmedaille vom Roten Kreuze als Förderern dem Fabrikdirektor Max Diemann in Frankischach, dem kaiserlichen Rate Dr. Karl Diem in Wien, der Cecilia Dreikurs in Mödling, der Marie Ecker in Biersdorf, dem Bärker und Delan Johann Greil in Haarling, dem Schriftsteller Franz Günzel in Petersburg i. B., der Klara Gutmann in Tabor, dem Hauptmann Karl Jäger des Feldjägerbataillons Nr. 10, dem Großgrundbesitzer Franz Rasch in Schloss Zelc bei Tabor, dem Fabrikbesitzer Karl Münnel in Nöhrdorf, dem Fabrikanten Josef Plaschowitz in Wien, dem Bürgermeister Jakob Politska in Wien, dem Bahntechniker Karl Richter in Hohenelbe, dem Fabrikanten Max Schall in Wien, dem Firmengesellschafter Max Stromer in Wien, dem Fähnrich in der Reserve René Temple des Dragonerregiments Nr. 7, dem Leutnant in der Reserve Rudolf Temple des Ulanenregiments Nr. 3.

Herner hat Erzherzog Franz Salvator verliehen das Ehrenzeichen zweiter Klasse vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration dem Stabsarzt Dr. Theodor Beyer beim Etappen-Oberkommando, dem Hauptmann Viktor Franz der Generalstabsabteilung des Etappen-Oberkommandos, dem Oberarzt in der Reserve Dr. Josef Gruber beim Etappen-Oberkommando, dem Hauptmann Johann Haberl der Generalstabs-Abteilung des Etappen-Oberkommandos, dem Erzherzog Friedrichschen Oberverwalter in Pension Ludwig Kaltina in Teichen, dem Oberarzt in der Evidenz Dr. Ignaz Kapp beim Etappen-Oberkommando, dem Hauptmann Viktor Neugebauer der Generalstabsabteilung des Etappen-Oberkommandos, dem Oberbeizkarz Dr. Johann Psielowka in Teichen, dem Hauptmann Hugo Schäfer der Generalstabsabteilung des Etappen-Oberkommandos und der Präsidentin des Frauenhilfsvereins vom Roten Kreuze Gabriele Gräfin Thun-Hohenstein in Teichen, weiters dem Hauptmann Friedrich Boehm des

Sappeurbataillons Nr. 14, dem Hauptmann Anton Cibulka des Generalstabes, dem Hauptmann Ludwig Czebeckauer des Infanterieregiments Nr. 86, dem Hauptmann Cornelius Friesz des Infanterieregiments Nr. 24, dem Hauptmann Karl Gatteringer des Infanterieregiments Nr. 25, dem Hauptmann Johann Graf des Infanterieregiments Nr. 26, dem Hauptmann Julius Looz des Infanterieregiments Nr. 83, dem Hauptmann Rudolf Mikolek des Infanterieregiments Nr. 38, dem Hauptmann Erich Paulas des Infanterieregiments Nr. 68, dem Oberarzt in der Reserve Dr. Emil Pezenka, dem Hauptmann Erwin Roza des Festungsartillerieregiments Nr. 5, dem Kriegsfreiwilligen, Wachtmeister Franz Prinzen zu Windisch-Graetz und dem Oberstleutnant Josef Wolf des Infanterieregiments Nr. 76.

Auszeichnungen von Funktionären des deutschen Roten Kreuzes.

Der Kaiser hat den nachstehenden Funktionären der Deutschen Gesellschaft vom Roten Kreuze, und zwar dem Präsidenten des Rektalkomitees vom deutschen Roten Kreuz G. d. R. Kurt v. Pfuel den Verdienststern vom Roten Kreuze, dem Militärinspekteur der freiwilligen Krankenpflege Oberschäfferer des deutschen Kaisers Fürsten Friedrich zu Solms-Baruth, dem stellvertretenden Militärinspekteur der freiwilligen Krankenpflege Oberschäffer Generalmajor à la suite Dr. Hermann Fürsten von Hassfeld Herzog von Traisenberg und dem Chef des Feldsanitätswesens Generalstabsarzt Professor Otto v. Scherding den Verdienststern vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration, dem Delegierten in Köln Geheimen Regierungsrat Louis Wagner, dem Geheimen Justizrat Professor Wilhelm Kah, dem ersten Adjutanten des Fürsten zu Solms, Reichstagsabgeordneten Engelbert Freiherrn v. Kerderin, dem Heilungsbefreierten in Lüttich Major a. D. Maximilian Grafen Pückler und dem Etappendelegierten im Westen Arthur Grafen Strachwitz das Ehrenzeichen erster Klasse vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration, der Gräfin Charlotte v. Jenaplik, dem Generalarzt z. D. Dr. Maximilian Panzow, dem Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Wilhelm Kühl, dem Generalarzt Dr. Friedrich Paalzow, dem G. d. A. z. D. Bernhard Roth und dem Generalarzt z. D. Dr. Otto Werner das Ehrenzeichen erster Klasse vom Roten Kreuze verliehen.

Herner hat Erzherzog Franz Salvator als Protektorstellvertreter des Roten Kreuzes nachstehenden Funktionären der Deutschen Gesellschaft vom Roten Kreuz, und zwar: dem zweiten Adjutanten des Fürsten zu Solms Walter von der Marwitz und dem Oberschäffer Dr. Georg Schmidt das Ehrenzeichen zweiter Klasse vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration; dem Geheimen Obermedizinalrat Dr. Eduard Dietrich, dem Bankdirektor Dr. Karl Gelpke, dem Oberschäffer a. D. Dr. Ludwig Kühnle, dem Generaloberarzt z. D. Dr. Rudolf Komalk, dem Landtagsabgeordneten Dr. Otto Mugdan, dem Geheimen Oberfinanzrat Robert Müller und dem Stabsarzt Dr. Josef Wirth das Ehrenzeichen zweiter Klasse vom Roten Kreuze; den Sekretären Wilhelm Borchert, Bernhard Franke und Wilhelm Linde sowie dem Rechnungsrate Max Stevano die silberne Ehrenmedaille vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration; dem Kalkulator Emil Buchholz dem

Geheimsekretär Paul Hunke, den Registratoren Paul Glöde und Friedrich Grünheid sowie dem Rechnungsführer Bernhard Wilhelm die silberne Ehrenmedaille vom Roten Kreuze verliehen.

Auszeichnungen für Bedürftige.

Zuhilfe der Baronin Anna Biererth haben an regelmäßigen Monatsbeiträgen seit Kriegsbeginn geleistet:

Je 12 R.: Frau Dr. Reinitz, H. Reiner, Hofrat Doktor Ritschel, Anna Reinitz, Dr. Rosenhal, Paul Russo, Major Käthe Reif, Herr Rohrham, Lili Rittermann, Hanni Raith, Laura v. Rosmini, Alice Reuter, Wilhelm Raffelsberger, Doktor Ludwig Rosenfeld, Erzellen v. Roza, Elisabeth Röhl, Marie Remy, Baronin Josephine Riegerhofer, Hedwig Raffay, Doktor Franz v. Richetti, Otto Rittner, Emil Rosenberger, Ida v. Sonnenlechner, I. Siebenstein, Dr. Karl Saaf, Josef Silberstein, Oberst v. Sperl-Kulming, Hertha v. Spiek, Dr. Leo Silberstein, Regierungsrat Seitz v. Inquart, Hans Sagai, Erika Spielberger, Valerie Schindler, Professor Dr. Schmidt, Ingenieur Schuhmann, Oberschäffer Dr. Schneider, Amalie Schmetzsch, Johann Schindler, I. Schlesinger, Lotte und Edith Schlesinger, Kommerzialrat Wilhelm Schostal, Adolf Schwarz, Fritz Schindler, Hedwig Schwarz, Marie v. Schnieder, Eduard Scheichl, Ludwig Schwertner, Anna Schäffler, Frau Hofrat Irene Schedlbauer, Laura Strassie, Gustav Stockhammer, Ernst und Regine Stern, Julius Strachnov, Graf Felix Steinach, Lilly Stein, Ernestine Steinlechner, Elsa Strauß, Hermine Stück, Rudolf und Helene v. Sankiewicz, Emilie Stubenreiter, Julie Steinlechner, Olga Lauber, Statthaltereivizepräsident Ludwig Tils, Dr. Bela Taussig, Edmund Thilo, Tischgesellschaft "Birnenplatte", Marie Troföher, Mizzi Teller, Mimi Tomezel, Ilona Taussig, Dr. Hans und Erfa Tiege, Giela Telek, Baronin de Trauz, Josef Turek, Dr. Gustav Topf, Gerda v. Umlauf, Rosita Ungar, Ungerann, Anna v. Bajani, Berta Beith, Marie Winkler v. Horazek, Max und Hermine v. Weingartner, Friedrich Wöhrl, Heinrich Weinreb, Leopold Wozasek, Dr. Jakob Werber, Frau Hofrat Bettina Würth, Marie Weiß, Julius Weiß, Anna Wechsberg, Nähmaschinenfabrik H. Wagner, Ingenieur Rudolf Würinger, Familie Walter, Dr. Julius Wig, Thomas Wilhelm, Laura v. Waller, Hermine Weishut, Adolphe v. Wagner, Dr. Ludwig Willig, Hotelier Wipmann, Katharina Winter, Ida Zweig, Stefanie Zudermann, Anna Zalandel, Leopoldine Bechteler, Dr. Ludwig v. Zinsler-Ritsberg, Emil Berner, Sophie Hanlik, Ella Zwad.

Je 10 R.: Albert Barilla, Professor Edler, Frau Frimmel, Ilona Hirschtein, Hofrat Karl Herrmann, Frau Dr. Hedwig Janitsch, Irene Pollak, Stefanie Siedle, Ahmed Saad-Eddin, Theresia Schants, Baronin Elvira Troila, I. Taitsch, Josef Zug, Josef Brauner, Malvine v. Lutschka, Emma Göhl, Mina v. Hauffe, Hofjuwelier Julius Hügler, Dr. Hugo Högl, Else Hügler, Theodor Hammerle, Baronin Luisa Henkstein, M. Kellner, Marie Megner, Hofrat Dr. Neumann-Ettenreich, Franz v. Oberleithner, Eduard Perschill, Else v. Portheim, Karl Saherpöch, Dr. Hermann Schumy, Cecilia und Berta Schwarz, Minna Schönfeld, Rosa Steiger, I. Turnowsky, Richard Tagger, Herr Wohl, Adolf Weiß, Goswinia v. Berlepsch, Fritzi Fraß, F. Fonovits, Vereinigte Filzfabriken, Major Johann Kislík, Maria Lauzer, Anna und Elsa Lemberger, Max Schall.